

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Einleitung .....</b>	<b>1</b>
<b>Teil I Theoretische Bezugslinien, Gegenstandsbestimmung und Forschungsstand</b>	
<b>2 Theoretische Verortung, Gegenstand und Bezugslinien .....</b>	<b>5</b>
2.1 Sozialisation, Bildung und Erziehung aus ungleichheitstheoretischer Perspektive .....	6
2.2 Ca. 13-Jährige zwischen Familie, Peers und Schule – Gegenstandsbestimmung .....	17
2.3 Habitus und Orientierungsmuster, Feld und Milieu – methodologisch-theoretische Leitunterscheidungen .....	26
2.4 Fazit: Bildungsungleichheit aus Akteursperspektive? .....	36
<b>3 Forschung zu Bildungsbiografien, Familie und Peers im Kontext von Bildungsungleichheit .....</b>	<b>41</b>
3.1 Studien zu Bildungs- bzw. Schülerbiografien und sozialer Ungleichheit .....	41
3.2 Bildungsungleichheitsbezogene Familienforschung .....	50
3.3 Bildungsungleichheitsbezogene Peerforschung .....	59
3.4 Studien und Ergebnisse im überschneidungsbereich zwischen Bildungsbiografien, Familie, Peers und Ungleichheit .....	66
3.5 Zusammenfassung und Desiderate .....	70

**Teil II Empirische Studie**

<b>4 Zur Anlage der Untersuchung .....</b>	<b>75</b>
4.1 Fragestellung und heuristische Vorannahmen .....	75
4.2 Untersuchungsdesign .....	78
4.3 Erhebungsmethoden .....	90
4.4 Reflexion des Forschungsdesigns, der Durchführung und Grenzen der Studie .....	96
4.5 Auswertungsmethoden .....	100
<b>5 Bildungsbiografien von ca. 13-Jährigen zwischen Familie, Peers und Schule: Empirische Ergebnisse, Kontrastierung und Typenbildung .....</b>	<b>107</b>
5.1 Einführung zum methodischen Vorgehen der Fallkontrastierung und Typenbildung .....	107
5.2 Kontrastierung der schul- und bildungs- sowie der peer- und freizeitbezogenen Orientierungsrahmen und der Passungsverhältnisse .....	113
5.2.1 Kontrastierung der Orientierungsrahmen der ca. 13-Jährigen in Bezug auf Schule, Peers und Freizeit ....	115
5.2.2 Kontrastierung der elterlichen Orientierungsrahmen in Bezug auf Schule, Peers und Freizeit .....	129
5.2.3 Kontrastierung der Orientierungsrahmen der Freundesgruppen in Bezug auf Schule, Peers Freizeit .....	151
5.2.4 Diskussion der Passungsverhältnisse der Fälle .....	167
5.3 Typenbildung .....	172
5.3.1 Fallkonstellationen zwischen Harmonie und prekärer Balance – Sinngenetische Typologie der schul- und bildungsbezogenen Passungsverhältnisse .....	174
5.3.2 Differenzierung der Typen nach sozialer Herkunft und lebensweltlichen Bezügen – soziogenetische Typenbildung .....	178

**Teil III Diskussion**

<b>6 Der Stellenwert von Familie und Freunden bei der Entstehung von Bildungsungleichheit bei ca. 13-Jährigen – Einordnung und Theoretisierung der Ergebnisse</b> .....	193
<b>6.1 Einordnung der Ergebnisse in den Forschungsstand</b> .....	194
<b>6.1.1 Zur Bedeutung für die ungleichheitsorientierte Bildungs- und Schülerbiografieforschung</b> .....	194
<b>6.1.2 Zur Bedeutung für die ungleichheitsorientierte Familienforschung</b> .....	200
<b>6.1.3 Zur Bedeutung für die ungleichheitsorientierte Peerforschung</b> .....	204
<b>6.1.4 Zur Bedeutung für die ungleichheitsorientierte Forschung im überschneidungsbereich von Bildungsbiografien, Familie und Peers</b> .....	209
<b>6.2 Theoretische Reflexion der Ergebnisse</b> .....	212
<b>6.2.1 Das Verhältnis von Bildung, Erziehung und Sozialisation bei der Reproduktion von Bildungsungleichheit</b> .....	213
<b>6.2.2 Das Verhältnis von Individuation und Sozialisation im Hinblick auf die Reproduktion sozialer Ungleichheit</b> .....	214
<b>6.2.3 Das Verhältnis von Habitus und Feld bzw. von Orientierungsmustern und Milieu</b> .....	217
<b>6.2.4 Erträge der Studie für die Verbindung von Akteur- und Strukturperspektive</b> .....	218
<b>7 Resümee und Ausblick</b> .....	221
<b>Transkriptionszeichen</b> .....	231
<b>Literatur</b> .....	233